



II-3041 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr. Zl. 5905/23-1-1977

1402 IAB

1977-12-14

zu 141213

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Huber, Westreicher und Ge-
nossen, Nr. 1412/J-NR/1977 vom 1977
10 18, "Fahrplangestaltung der Nacht-
verbindung Lienz - Wien Süd".

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Um den Wünschen des Reisepublikums - vor allem aus dem ober-
steirischen Raum - zu entsprechen, ist vorgesehen, ab Inkraft-
treten des Winterfahrplanabschnittes 1978/79 das Zugpaar
D 232 - 233 wieder ganzjährig - also auch im Winter - als
Nachtverbindung von Villach nach Wien zu führen. Die dafür
erforderlichen Verhandlungen mit den Italienischen Staats-
bahnen, welche die Zuggarnituren zur Verfügung stellen, sind
bereits eingeleitet. Dies ist deshalb notwendig, da es sich
um eine Verlängerung eines aus Italien kommenden und im Winter
in Villach endigenden D-Zuges handelt.

Dadurch würde wieder ganzjährig der Kurswagenanschluß Lienz -
Wien des E 835 in Villach an den D 232 ermöglicht und die
ganzjährige Nachtverbindung von Osttirol nach Wien wieder
geschaffen. Ob die wieder eingeführte Nachtverbindung von
Lienz nach Wien allenfalls auch in den Winterfahrplanah-

schnitten eine Dauereinrichtung bleiben wird, hängt jedoch von einer ausreichenden Inanspruchnahme der Kurzwagen ab. Bisher erfolgte Frequenzzählungen für die Führung eines Nachtkurzwagens Lienz - Wien haben einen nur geringen Bedarf ergeben.

Wien, 1977 12 12
Der Bundesminister



(Karl Lausecker)